



EXTRA DRAHTNÄ

NR. 16, NEWSLETTER, 12. OKTOBER 2022

James Odermatt, der Betriebsleiter der Bahn, mit Wiesenberger Kindern, die an Schultagen mit der Wiesenbergbahn zur Schule nach Dallenwil fahren. (Bild: zvg)

Liebe Freundin, lieber Freund der Kleinseilbahnen

Das sind die Schulkinder von Wiesenberg.

Wer sonst noch die Bahn fast tagtäglich braucht, siehst du im Film, zu dem dich der **QR-Code auf der letzten Seite führt. Der Film zeigt auch: Es braucht die Wiesenbergbahn, und wie! Sie ist aus dem Leben der Wiesenberger nur schwer wegzudenken.**

Doch die Wiesenbergbahn muss saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf mindestens 1.2 Millionen Franken. Das ist viel Geld.

Besitzerin der Bahn ist die Seilbahngenossenschaft Dallenwil-Wiesenberg. Sie setzt alles daran, ihre Bahn in eine gesunde Zukunft zu führen. Mit einem **Crowdfunding bittet sie um Unterstützung. Diese Bitte leiten wir gerne weiter.**

**Der Vorstand der Freunde der Kleinseilbahnen,
10. Oktober 2022**

4 Fragen an Josy Joller Kassierin der Wiesenbergbahn

Was steht bei der Sanierung der Wiesenbergbahn an?

Wir müssen die Steuerung und die Tragseile dringend ersetzen. Auch der Motor und einige Masten haben eine Auffrischung nötig.

Wieviel kostet das alles?

Gemäss den Offerten heute 1'200'000 Franken. Aber es zeichnet sich ab, dass unsere Reserve für Unvorhergesehenes nicht ganz ausreichen wird.

Und wer soll das bezahlen?

Ein Teil ist über Rückstellungen gedeckt; die Gemeinde Dallenwil gibt 80'000.-; Nidwalden gewährt ein zinsloses Darlehen über 200'000.-; von der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, weiteren Personen sowie Institutionen haben wir 500'000.- erhalten. Und dann hoffen wir auf einen Beitrag der Freunde der Kleinseilbahnen.

Warum das Crowdfunding?

Wir sind auf gutem Weg. Aber das Geld reicht noch nicht. Mit dem Crowdfunding hoffen wir, unser Ziel zu erreichen.



**«Liebe Freunde und
Freundinnen der
Kleinseilbahnen:
Wir freuen uns sehr
über eure Unter-
stützung und
danken euch ganz
herzlich für kleine,
mittlere und grosse
Spenden für unser
Bähndli.»**

4 Fragen an Paul Odermatt Präsident der Freunde der Kleinseilbahnen



«Damit die Sanierung gelingt, ist Wiesenbergbahn auf Spenden angewiesen. Das Crowdfunding ist wichtig und richtig.»

Werden die Freunde der Kleinseilbahnen einen Beitrag an die Sanierung leisten?

Wir stehen in Kontakt mit dem Vorstand der Seilbahngenossenschaft und es liegt ein Gesuch an die Freunde der Kleinseilbahnen vor. Über den Beitrag wird die Generalversammlung am 8. Juni 2023 bestimmen.

Wie hoch wird der Beitrag sein?

Das hängt von der Investitionssumme ab. Es gibt noch keine abschliessende Rechnung. Gemäss unserem Vergabereglement soll die Fremdfinanzierung 80 Prozent nicht übersteigen.

Warum diese Klausel?

Unser Verein will unterstützen. Aber er will die Wirtschaftlichkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bahnen im Auge behalten. Mit dem Crowdfunding übernimmt die Wiesenbergbahn ihre Verantwortung voll und ganz.

Noch ein Satz zum Schluss?

Wir wünschen der Seilbahngenossenschaft alles Glück beim Umbau und den Wiesenbergern weiterhin viel Freude an ihrer Bahn.

**Die Wiesenbergbahn muss saniert werden.
Danke, dass du die Sanierung unterstützt.**

Mit dem QR-Code zum Crowdfunding



Mit der Internet-Adresse zum Crowdfunding:

www.funders.ch/projekte/wiesenbergbahn

**Im Namen der Seilbahngenossenschaft und der
Wiesenberger: Grossen Dank für jede
Unterstützung der Wiesenbergbahn!**